

# Turner News



www.tvhubersdorf.ch

Turnverein Hubersdorf  
Ausgabe 2 / 15

## Kantonalfinal Unihockey 2015

Am 21. März traf sich die Aktivriege des Turnvereins Hubersdorf in Bellach in der Turnhalle Kaselfeld, wo der Kantonalfinal im Unihockey stattfinden sollte. Im November qualifizierten sich ein Männer- und ein Damenteam für den Final. Die Frauen spielten gegen sieben andere Teams aus dem Kanton, darunter Schnottwil, Obergösgen, Egerkingen und Gunzgen. Währenddessen behaupteten sich die Männer in einer von zwei Gruppen gegen Vereine wie Mümliswil, Büren, Messen und Dulliken. Bei den Frauen liefen die Spiele gut, sie konnten viele Siege und wenige Unentschieden auf ihrem Konto verbuchen. Gegen den TV Messen hingegen musste sich unser kleines Team geschlagen geben.

Das junge Männerteam, welches wir stellten, konnte auch einige Matches gegen die teils erfahrenen Teams aus dem Kanton gewinnen. Jedoch konnten sie nicht gegen alle erfolgreich sein und so standen sie in den Kreuzspielen, die es aufgrund der beiden Gruppen nur bei den Männern gab, schlussendlich im Kampf um den dritten und vierten Rang gegen den STV Starrkirch-Wil. Leider verloren die Hopperscheter diese Partie knapp, verpassten so das Podest und landeten auf dem vierten Platz.

Die Frauen hatten keine Kreuzspiele zu absolvieren und standen dank ihrer guten Resultate auf dem Podest, vor dem TV Fuluibach und hinter dem TV Messen. Die beiden jungen Teams konnten also gute Resultate erzielen und werden bestimmt, motiviert von ihrem Erfolg, weitere Unihockeyturniere bestreiten.

Annina Probst

## Frauen – ran an die Turnschuhe

Seit dem 21. Februar ist es nun offiziell, der TVH hat eine Frauenriege. Die Idee dazu kommt von Helene Kurth – einer langjährigen aktiven Aktivturnerin. Die Zeit, in der wir die Turnstunden mit den Jungs in den besten Jahren verbringen wollten, ist vorbei – die Bedürfnisse haben sich verändert. Etwas kritisch meinerseits, ob dies auch wirklich auf Anklang stossen wird, haben wir das Projekt ins Auge gefasst. Ein Infoabend, den wir sehr kurzfristig organisiert haben, hat gezeigt, dass das Interesse vorhanden ist. 15 Frauen haben daran teilgenommen und es hat sich herausgestellt, dass alle dieselben Bedürfnisse haben: Fitness und gemütliches Beisammensein. Der Präsi-

dent und der TK Leiter des TVH standen von Anfang an hinter unserem Konzept und haben dafür gesorgt, dass wir die Turnhalle ab den Sommerferien (2014) am Mittwochabend für unsere Frauenriege nutzen konnten – vorerst für eine „Testphase“. Seither ist die aktive und aufgestellte Mädels-Gruppe mit durchschnittlich 15 Anwesenden wöchentlich in der Turnstunde anzutreffen. An der GV konnten wir 16 Frauen im Alter von 29 bis 53 im TVH willkommen heissen. Über weiteren „Nachwuchs“ würden wir uns freuen. Alle Interessierten sind jederzeit herzlich willkommen, unverbindlich eine Schnupperstunde zu besuchen. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, die Frauenriege ins Leben zu rufen!

Renate Krähenbühl

## Wanderung der Männerriege Hopperschte: Vom Weissenstein nach Wolfisberg

Die Wettervorhersage verhies nichts Gutes: Wolken, Regen und Temperaturen, die eher an den Herbst als an einen schönen Frühlingstag erinnerten. Und so begrüsst am Samstagmorgen dann auch ein durchwachsender Wettermix die Männerriege Hubersdorf zur alljährlichen Jurawanderung. Um 8 Uhr ging es im Bus vom Schulhausplatz zur Talstation der neuen Seilbahn Weissenstein, die die 24 Teilnehmer der Wanderung auf den Solothurner Hausberg brachte.

Nach dem anstrengenden Aufstieg von der Bergstation der Gondelbahn zum Kurhaus Weissenstein kehrten die Wanderer dort zu einem üppigen Brunch ein. Gut gestärkt vom reichhaltigen Buffet wurden Gruppen gebil-

det, die in diversen Plausch-Wettkämpfen einen Tagessieger ermittelten. Nachdem alle ihr Können im Apfelstapeln unter Beweis gestellt hatten, wurden die Rucksäcke geschultert und los ging's. Die Wanderroute führte zunächst vom Weissenstein in Richtung Balmberg. Vorbei an Passhöhe und Seilpark erreichte die Gruppe in kurzer Zeit den Niederwiler Stierenberg und kehrte in die Beiz von Ueli Walker ein. Dort gab es neben flüssiger Stärkung weitere Runden des Plausch-Wettkampfes. Diesmal war im Vorteil, wer den Mund halten konnte – besser gesagt, wer das Lineal im Mund halten konnte, auf das der Teamkollege mit ruhiger Hand Zuckerwürfel zu stapeln versuchte.

Mit dieser Disziplin wie auch im Finden kreativer Antworten auf knifflige Fragen setzte sich das Team Orange zwischenzeitlich an die Spitze. Anschliessend machte sich die Gruppe wieder auf den Weg. Vom Stierenberg ging es zunächst abwärts Richtung Hofbergli. Nachdem im weiteren Verlauf erfolgreich die „Lueg is Land-Hütte“ gefunden worden war, wartete an der Bättlerchuchi als Überraschung eine von Fredi Aeschlimann krenzenzte Zwischenmahlzeit auf die Wandergruppe.

Weiter ging es über's Hinteregg zur Bergwirtschaft Buechmatt. Neben heissen und kalten Getränken wurden hier die nächsten Wettbewerbe serviert. Die erste Aufgabe forderte dabei vor allem die Ingenieure der Gruppe. Auch ohne Unterstützung der gewohnten Hilfsmittel wie Massband, Laser-Entfernungsmesser oder GPS wussten sie die Entfernung zweier vorgegebener Punkte genauestens zu bestimmen. Dachten sie zumindest – denn leider lagen sie etwas daneben und mussten anerkennen, dass erfahrene Handwerker offenbar das bessere Augenmass besitzen. In einer fulminanten Runde im Teebeutelwerfen per Mund zeigten danach einige Teilnehmer nicht erwartete Fähigkeiten und erreichten





sind den Tanz noch einmal durchgegangen. Diesen konnten wir anschliessend zweimal aufführen. Die Aufregung davor war ziemlich gross, denn es handelte sich um den ersten Wettkampf dieses Jahr. Bis auf ein paar Stolperer und Aussetzer ging dann aber alles ziemlich gut. Auch beim zweiten Mal, als die Nervosität nicht mehr so gross war, ging nicht alles ganz glatt - aber wir waren zufrieden. Anschliessend an die Gymnastikvorführungen erhielten alle Gruppen ein Feedback und ihre Note. Für uns war das eine 8.36 von einer maximalen 10. Damit können wir sehr zufrieden sein - aber wir wissen jetzt, was wir bis zum Turnfest alles noch anders machen müssen, um vielleicht eine noch bessere Note zu erhalten.

Annina Probst

Weiten von fast fünf Metern. Das Nicht-Übertreten der Abwurfslinie war dabei die grösste Herausforderung.

Nachdem die Sieger dieser beiden Durchgänge gekürt waren, wurde der letzte Teil der Wanderung unter die Füsse genommen. Vorbei an ausgedehnten Bärlauch-Feldern ging es hinunter nach Wolfisberg. Kaum beim Restaurant Alpenblick angekommen, setzte der für den Morgen angekündigte Regen ein - die Organisatoren waren also offenbar mit Petrus im Bunde. Jetzt vervollständigten auch diejenigen Mitglieder der Männerriege die Runde, die nicht an der Wanderung teilnehmen konnten. Nach dem verdienten Nachtessen wartete mit dem heissen Draht die allerletzte Aufgabe des Tages. Hier war noch einmal volle Konzentration gefordert, bevor mit Team Rot endgültig der Sieger des Tages gekürt wurde. Ein ereignisreicher Tag neigte sich mit dem Gesangswettbewerb zwischen der Männerriege und einem im Nachbarsaal probenden Chor dem Ende entgegen. Mit dem Bus ging es dann am späten Abend wieder zurück nach Hubersdorf. Ein abwechslungsreicher Tag ging zu Ende, der sicher allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Besonderen Dank gebührt dem Organisationskomitee, vor allem dem Voraus-Team um Ruedi Ryf und auch Martin Meister für Organisation und Durchführung des Plauschwettkampfes.

Martin Israel

## Gymnastik-Probewettkampf Rapperswil

Am Samstag, 2. Mai traf sich die Gymnastikgruppe, um gemeinsam nach Rapperswil zu fahren. Dort fand ein Wettkampf statt, der Kampfrichtern die Möglichkeit gab, ihre Kompetenzen zu üben oder zu repetieren. Die Gruppen konnten ihre Gymnastik vorführen und erhielten ein Feedback zu ihren Darbietungen. Dies war also eine gute Möglichkeit, durch die Meinung der Kampfrichter zu erfahren, was bereits gut ist und wo wir uns noch verbessern können.

In Rapperswil angekommen, haben wir uns unsere grün-schwarzen Outfits geworfen und



WEITERE BERICHTE FINDET IHR UNTER [WWW.TVHUBERSDORF.CH](http://WWW.TVHUBERSDORF.CH)

### Wir danken den nachfolgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:

<b>AEK Energie AG</b>	Solothurn
<b>Ballerini &amp; Känzig</b>	Malergeschäft, Flumenthal
<b>bedos GmbH</b>	Leadership, Coaching, Consulting, Hubersdorf
<b>Peter Bisig</b>	Metzgerei, Luterbach
<b>BKW ISP AG</b>	Elektroinstallationen, Solothurn
<b>Blumen Regina</b>	Regina Seidt, Flumenthal
<b>Coiffeur ZicZac</b>	Brigitte Moser, Hubersdorf
<b>Coiffure Creation Anita</b>	Hubersdorf
<b>Copy Quick</b>	Solothurn
<b>Daybus GmbH</b>	Personentransport, Flumenthal
<b>Emmengarage</b>	Hans Zuber, Derendingen
<b>Peter Guldimann</b>	Getränkhandel, Horriwil
<b>Hofstetter AG</b>	Tankrevisionen, Flumenthal
<b>Lemp Schleiftechnik AG</b>	Hubersdorf
<b>Janos Makos</b>	Bauunternehmen, Hubersdorf
<b>Marti AG</b>	Bauunternehmen, Solothurn
<b>Menz AG</b>	Dipl. Malermeister, Günsberg
<b>Mollet &amp; Co.</b>	Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
<b>Raiffeisenbank Solothurn</b>	Geschäftsstelle Flumenthal
<b>Restaurant Freundschaft</b>	Fam. Zuber, Hubersdorf
<b>Restaurant Krone</b>	Paul Flück und Karin Sommer, Luterbach
<b>Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG</b>	Günsberg
<b>Schmid &amp; Co Holzbau AG</b>	Günsberg
<b>Noëlle Schwägli</b>	Hubersdorf
<b>Schweizerische Mobiliar</b>	Beat Karlen, Riedholz
<b>Spenglerei Probst &amp; Müller</b>	Niederwil
<b>Ivan Steiner</b>	Bauunternehmung, Flumenthal
<b>Stooss Garten- und Rasenpflege</b>	Christoph Stooss, Flumenthal
<b>Karl Sutter</b>	Architekturbüro, Hubersdorf
<b>Sutter und Flück AG</b>	Baukeramik, Hubersdorf
<b>Sycatec GmbH</b>	Marco Sutter, Hubersdorf
<b>T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung</b>	Theo Fluri, Hubersdorf
<b>Lotti Tschumi</b>	Nähatelier, Flumenthal
<b>Viktor Wyss AG</b>	Gipsergeschäft, Flumenthal
<b>W + H AG</b>	Ingenieure und Planer, Biberist
<b>Wyss Engineering</b>	Peter Wyss, Solothurn
<b>Manfred Wyss</b>	Agency for Chemical Fibres, Hubersdorf

SPONSORING